

Das A22 – Ausplünderungs-Netzwerk

(Staatsumsturz)

www.bohrwurm.net
Günter E. V ö l k e r

26419 Sillenstede , den 12.04.2005

Osterpiep 4 Tel. 04423/6798

Fax an 04706-1615

Frau Astrid V o c k e r t
Förderverein "Pro A22 e.V."
Padbreden 6
27619 Schiffdorf

Offener Brief

Ambrosy II/3 Vockert I

Hinweis:

Die Turn- und Deutschlehrerin Astrid V o c k e r t
ist auch "Vizepräsidentin" des Niedersächsischen Landtages

Achtung-weitergeben-
die Presse schweigt

(Jev.Wochbl., WHV-Zeitung, NWZ, z.B.)

Betr.....: Privatisierungskriminalität

hier: Autobahn-Coup A22

Bezug : Unser fernmündliches Gespräch vom 30.03.2005

Anlage : "Rotkäppchenbrief" vom 30.12.2004 (siehe auch in www.bohrwurm.net)

Sehr geehrte Frau Vockert,

zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, daß Sie nicht nur im Kreditausschuß der Kreissparkasse Wesermünde sitzen, im Kreistag Cuxhaven Abgeordnete sind, und dann als Vizepräsidentin des Nds. Landtages auch noch dem o.g. , vermutlich auf verfassungswidriges Autobahnbauen ausgerichteten, privaten "Förderverein pro A22 e.V." angehören, sondern daß zweckmäßigerweise der "Politkamerad" Landrat Kai Bielefeld vom Kreis CUX sowohl bei Ihnen im privaten "Förderverein" als auch gleichzeitig natürlich im Beirat der Bremer Landesbank zusammen mit Herrn Dr. Karl Harms von der IHK Oldenburg und Dr. Hans Peter Kolzen von der IHK Elbe-Weser-Raum in trauter Gemeinsamkeit mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Götz Pätzold von der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln sitzt, weshalb offenbar jetzt etwa 700.000 € (1,3 Millionen Mark) aus der Nds. Staatskasse an die Privaten verschoben werden sollen zwecks verfassungswidrigen Autobahnbaus durch die Privatkumpel nebst skrupelloser entziehung von Einkommenssteuergeldern zum Nachteil der Bundes-, Landes- und Kommunalhaushalte, und weshalb Sie dann de facto gemeinsam dafür sorgen, daß diese 700.000 € (1,3 Mill. Mark) vorher natürlich bei Ihren Banken als "Kredite" aufgenommen werden, wofür Sie den Landesbediensteten dann das Einkommen wegplündern und diese obendrein auch noch die Zinsen für dieses atemberaubende Kabinetstückchen bezahlen lassen, wie Kollege Finanzminister Hartmut Möllring gerade als Mitglied der Tarifkommission Bund-Länder offenbar ohne allzuviel Skrupel versucht , in den Tarifverhandlungen zu demonstrieren. Daß da eben mal 700.000 € (1,3 Mill. Mark) offenbar illegal , weil unzulässig , über die Nord-LB an die Landestreuhandstelle durchgeschoben werden, und die EU das erst aufdecken und verhindern mußte, läßt erahnen, in welchen Dimensionen wir da offensichtlich und vermutlich hochkriminell ausgeplündert werden in Kumpanei mit Bankern, Wirtschaftlern und hilfreich ihre öffentlichen Ämter mißbrauchenden Politfunktionären. Setzen Sie sich also dafür ein, daß ganz schleunigst die bisher weggeplünderten Weihnachtsgelder wieder herkommen. Es ist ja ungeheuerlich, was Sie da so, wie es scheint , in schöner "Vereinigung" atemberaubend und hochgradig verantwortungslos locker-unbefangen betreiben.

Im übrigen wird es von hier als ein gemeinschaftlich organisiertes staatskriminelles Veruntreuungs-Delikt betrachtet, wenn Sie auch noch aus den Staats- u. Kommunalkassen die für Landesaufgaben und die kommunale Selbstverwaltung bestimmten Gelder zwecks Bundes-Autobahnbau wie der A22 an die privaten Kumpel bei den Banken und Wirtschaftskreisen verschieben. Hochkriminell erscheint, daß Sie dafür sogar "Kredite" aufnehmen, obwohl die Landes- u. Kommunalkassen doch angeblich leer u. hochverschuldet sind. Das muß endlich öff. erörtert werden!

Ich gebe Ihnen deshalb schon einmal den o.g. "Rotkäppchenbrief" zur Kenntnis, damit Sie erkennen , worum und in welchen Dimensionen es hier eigentlich geht. Von wegen, die Interessen des Gemeinwesens in Verantwortung und sittlicher Reife für die schutzbefohlenen Landeskinder und das Gemeinwesen wahrnehmen... Da verstehen wir zwischenzeitlich aber etwas anderes drunter. Schau'n wir also mal...

Wegen unseres o.a. Gespräches komme ich zu späterem Zeitpunkt auf Sie zurück.

Mit freundlichem Gruß

Günter E. V ö l k e r

Das A22 – Ausplünderungs-Netzwerk

www.bohrwurm.net
Günter E. V ö l k e r

26419 Sillenstede , den 17.04.2005
Osterpiep 4 Tel. o4423/6798

Fax an 04706-1615

Frau Astrid V o c k e r t
Förderverein "Pro A22 e.V."
Padbreden 6
27619 Schiffdorf

Offener Brief

Ambrosy II/3 Vockert I a

Betr.....: Privatisierungskriminalität

hier: Neufassung des Offenen Briefes vom 12.04.2005 "Ambrosy II/3 Vockert I"

Bezug : Vorstehendes Schriftstück

Anlage : ---

Sehr geehrte Frau Vockert,

aus gegebener Veranlassung erhalten Sie hier per nachfolgend separatem Fax die Neufassung des ursprünglich an Sie gerichteten vorgenannten Offenen Briefes vom 12.04.2005 zur Kenntnis mit dem Hinweis, daß dieses Schriftstück in der jetzigen Fassung als Offener Brief vom 12.04.2005 gilt. Es ist ein kriminalpolitischer Teil eingefügt worden, da sich bei verständiger Würdigung der hier angesprochenen Zustände und Vorgänge zwingend der Eindruck verfestigt, daß wir es mit den größten organisierten oder zumindest aufeinander abgestimmten Verbrechensvorgängen zwecks Ausraubung und Verelendung und damit Umsturz unseres Gemeinwesens seit Ende der Naziverbrechens-Herrschaft zu tun haben. Es werden beängstigende Konturen von Strukturen organisierter Gemeinwesenausplünderung in Kumpanei zwischen Bankern/Wirtschaftlern und Parteifunktionären aller Couleur in öffentlichen Ämtern erkennbar (von wegen, Kommunal- u. Landeskassen für private Kumpel ausplündern, und dazu Millionen aus der Landeskasse an die NordLB hinüberzuschieben und den Landesbediensteten dann erzählen, die Kassen seien leer, um ihnen auf dieser Basis Millionen an Einkommen kaltblütig und skrupellos wegzunehmen, z.B. für den R + V Konzern des lieben Herrn Parteikumpel Christian oder so ähnlich. Jedenfalls sehen wir das so, liebe Frau Turn- u. Deutschlehrerin. Und wenn Sie nun aus der "organisierten Netzwerkstruktur" Privatverein "Pro A22 e.V." wieder in den Landtag zurückwechseln, sollten Sie, da Sie dort ja lt. Verfassung nicht "Kreissparkassen- und Kreditabteilungsvertreterin der Kreissparkasse Wesermünde - Hadeln" sondern, dem Vernehmen nach, "Volksvertreterin" des Landes Niedersachsen und des Kreises Cuxhaven sein dürften und daher auch zweckmäßigerweise "Vizepräsidentin" des Nds. Landtages sind, sich eiligst dafür einsetzen, daß der feine Politfunktionär und Parteifreund Finanzminister Hartmut Möllring (kommt aus Hildesheim – pecunia non olet-) in den jeweiligen Tarifverhandlungen des öff. Dienstes die Herumhampelei mit den lächerlichen 60 Mill € endlich sein läßt, die er angeblich für die Krankenschwestern und kleinen Angestellten sowie Arbeiter im öff. Dienst nicht hat, weil man doch gerade z.B. 700.000 € (1,3 Mill. Mark) den privaten Kumpels zwecks zweifelhaften Autobahnbaus zuschiebt (vermutlich hoch verfassungswidrig und damit wieder mal illegal, denn Autobahnbau ist erstens nicht private Sache von Provinzbankern aus Wesermünde oder Jever etc., sondern Sache des Bundes, und nicht der Kreiskommunalkassen Cuxhaven und Friesland sowie der Nds. Staatskasse etc.), wie wir das hier nun einmal nicht ganz unbegründet sehen, verehrte Dame aus dem Kreditausschuß der Kreditabteilung der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln, in der Sie, wie praktisch, auch gleich noch "Vorsitzende des Verwaltungsrates" sind. Dies vorab zur Kenntnis an Sie in Ihrer Eigenschaft als Mitglied des o.a. privaten "Netzwerk-Vereins Pro A22" zur Ausplünderung der öffentlichen Kassen unter dem peinlich-dümmlichen Vorwand, Bundesautobahnen im Interesse der Wirtschaft zu bauen- auf Kosten der Lebensgrundlagen der Ihnen anvertrauten Landeskinder nämlich.

Mit freundlichen Grüßen
Günter E. V ö l k e r
Bohrwurm. nett